

«Ritter der Kokosnuss» gewinnen 18. Badminton Engadin Open

Das 18. Badminton Engadin Open wurde um 10 Uhr mit dem Kids-Turnier eröffnet. 24 Junioren spielten im Einzel in den Kategorien Mini, Jahrgänge 2008–2010 und Maxi Jahrgänge 2005–2007. Während die Mini in vier 3er-Gruppen um gute Plätze für die Finalrunde kämpften, trugen die Maxi in zwei 6er-Gruppen ihre Vorrunde aus. Um 11 Uhr startete der Team-Wettkampf des Badminton Engadin Open. Im bewährten Modus mit sechs 4er-Gruppen kämpften Teams aus Bern, St. Gallen, Flims, Davos, dem Südtirol und dem Engadin um den Sieg in ihren Gruppen. Bereits in der Vorrunde wollten sich alle Teams gute Plätze in der vorderen Tableauhälfte sichern. So wurde von Anfang an um jeden Punkt gekämpft und kein Shuttle verloren gegeben. Mit drei klaren Siegen gelang dies «MaToMa» aus Davos und den «Goodminton Hurricanes» aus Flims. Doch auch das BC Engiadina-Team «Digitales Holz» und die Vorjahressieger «Bodenbeisser» aus Flims sicherten sich mit je drei Siegen einen Top-Platz in der Zwischenrunde. Um die Mittagszeit schlossen die Mini-Junioren ihre Vorrunde ab. Die vier Jungs Vincenz, Elio, Luke und Valentino sicherten sich mit klaren Siegen den Gruppensieg und kämpften somit um den Mini-Kids-Champion. Conradin, Marcus, Anna und Elena spielten um die Plätze fünf bis acht; Melanie, Seraina, Lena und Nina um die Plätze neun bis zwölf. Bei den Maxi-Junioren holten sich die Vorjahres-Finalisten Maurin und Marius mit fünf Siegen den Gruppensieg und somit die Qualifikation für den Halbfinal. Ilaria und Fadri zogen mit vier Siegen und als Zweitplatzierte in die Halbfinalspiele ein. Die weiteren Plätze wurden übers Kreuz ausgespielt. Im ersten Halbfinal traf Maurin auf Fadri und setzte sich dort mit einem klaren 35:9 durch. Auch Marius wollte wieder in den Final einziehen und erreichte dies mit einem 20:11-Sieg über Ilaria. So kam es zur Neuauflage des letztjährigen Finals zwischen Maurin und Marius. In einem spannenden Final konnte Maurin seinen Vorjahres-Erfolg knapp mit 19:16 verteidigen. In der Finalrunde der Mini marschierte Valentino mit drei klaren Siegen durch und holte sich seinen ersten Mini-Engadin-Open-Titel. Dank dem Kids-Turniersponsor Go Vertical aus Pontresina durften alle Kinder einen coolen Preis mit nach Hause nehmen. Ab 14.30 Uhr startete bei den Teams die Zwischenrunde. In den Gruppen Rot, Blau und Gelb war die Devise klar: «Verlieren verboten». Jedes Team wollte sich die Chance auf die Finalgruppe und den Engadin-Open-Titel 2017 wahren. Mit weiteren drei Siegen holten sich die «Ritter der Kokosnuss» und «Goodminton Hurricanes» ihr Finalticket. In der Gruppe Rot startete das Team «Bodenbeisser» gleich mit einem Sieg gegen «MaToMa». Dieser Sieg in der direkten Begegnung brachte dem Team «Bodenbeisser», nach einer Niederlage im letzten Zwischenrundenspiel, den Einzug in die Finalgruppe um den Turniersieg. In den anderen Gruppen wurde ebenfalls mit viel Engagement und Ausdauer um Punkte und Siege gerungen. Jedes Team wollte sich soweit wie möglich nach vorne spielen. Ab 18 Uhr wurden in 3er-Gruppen die Plätze ausgespielt. Im Finalpool startete das Team «Bodenbeisser» mit zwei Niederlagen und musste sich nach dem Turniersieg im letzten Jahr diesmal mit Rang 3 begnügen. In der letzten Begegnung zwischen den Teams «Ritter der Kokosnuss» und «Goodminton Hurricanes» ging es also um den Titel. Die Ritter gewannen das 1. Einzel und führten mit 1:0, dadurch wurde das Doppel zum Zünglein an der Waage. In einer engen Partie mussten sich die Flimser sehr knapp mit 23:25 geschlagen geben. Mit diesem 2:0 war der Titelkampf vor dem abschliessenden Einzel bereits entschieden. Die «Ritter der Kokosnuss» aus dem Südtirol holten sich bei ihrer ersten Teilnahme am Engadin Open gleich den Titel. Ein grosser Dank geht, neben allen Teilnehmern des Engadin Open, auch an alle unsere Sponsoren und Gönner. Nur dank ihrer grossen Unterstützung konnten wir allen Gruppensiegern der Final- und Platzierungsgruppen einen tollen Preis überreichen.